

SEMINAR

GICHTISCHE DIATHESE: GRUNDLAGEN UND IHRE BEHANDLUNG

Bei den Tieren sprechen wir nicht von der Gicht, sondern von der harnsauren Diathese. Sie bildet sozusagen das Endprodukt einer langen Krankheit. Jede Erkrankung, die aufgrund einer Störung des Eiweissstoffwechsels entstand oder eine Übersensibilität darauf, kann der harnsauren Diathese zugeordnet werden. Sie ist nicht ansteckend, aber vererbbar.

Die harnsaure Diathese bildet immer etwas. Es muss aber nicht zwingend zu Ablagerungen kommen. Ablagerungen der harnsauren Diathese führen zu mehr oder minder starken Beschwerden, sowohl der Muskeln als auch der Gelenke, wie Rheumatismus, Gelenkentzündung oder Arthrose. Die harnsaure Diathese führt auch zu Steinbildungen und Organbeeinträchtigungen wie Magen-, Augen, Leber- oder Herzbeschwerden. Es gibt kein Organ, das nicht von einer harnsauren Diathese, verändert werden kann.

Mitbeteiligt ist eine fehlerhafte Ernährung. Wird nicht tierartspezifisch ausgewogen und bedarfsgerecht gefüttert, kann diese Heilhindernisse auf verschiedenen Ebenen hervorrufen.

Inhalt:

- Unterschied Harnsäure und Harnstoff
- Die Gicht medizinisch betrachtet
- Die Harnsaure Diathese und was die Homöopathie dazu sagt
- Harnsaure Diathese tierartspezifisch und deren Behandlungsstrategien
- Die Säuren als wichtige Mittel
- Drainagemittel und deren Einsatz

DATUM

SA/SO, 12. und 13. Oktober 2024
9.00 bis 12.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr (Total 13 Stunden)

ORT

Stiftung Juventus Schulen
Lagerstrasse 41 oder 102
8021 Zürich
Oder online per Zoom

REFERENTIN: Cornelia Grosswiler

KOSTEN

Aktiv-Mitglieder: Fr. 290.– **Nicht-Mitglieder:** Fr. 430.–
Passiv-Mitglieder: Fr. 320.– **HVS und Studenten:** Fr. 387.–

KURSLEITUNG: BTS

ANMELDUNG

Anmeldung bis spätestens 12. September 2024
Anmeldung an: seminare@tierheilpraktikerverband.ch
oder via Anmeldeformular auf der Website
<https://tierheilpraktikerverband.ch/anmeldung-seminare/>



CORNELIA GROSSWILER | www.cornelia-grosswiler.ch

Dipl. Tierhomöopathin BTS,
Zert. BTS-Therapeutin manuelle Therapien am Tier (Methode: biodynamische Craniosacralarbeit mit Tieren)

- Ausbildung am International Institute for Craniosacral Balancing ICSB zur human Craniosacral-Therapeutin 1999–2000 anschliessend Assistententätigkeiten im biodynamischen Konzept und bis heute jährliche Weiterbildungen
- Ausbildung an der Samuel Hahnemann Schule zur Tierhomöopathin 2010–2012
- Ausbildung bei Nadja Maurer zum dipl. BCSPA Practitioner® – Biodynamische Craniosacralarbeit mit Tieren 2015–2017
- Eigene Praxistätigkeit mit Spezialisierung auf Rinder, Pferde und Katzen seit 2012
- Beraterin bei Kometian seit 2014
- Ständige Fortbildung in Tiermedizin, Phytotherapie, Schüsslersalze und Homöopathie (Schwerpunkt Miasmantik & Hahnemanns Homöopathie)
- Verschiedene Dozententätigkeiten seit 2015 an landwirtschaftlichen Schulen und seit 2022 an der Samuel Hahnemann Schule SHS in Zürich für Tierhomöopathie
- Fortlaufende Beschäftigung mit den Ausführungen von Dr. med. vet. Karl-Heinz Schmack «Die beschädigte Kuh im Harnstoffwahnsinn», das Degenerationssyndrom des Rindes
- Vorstandsarbeit im Berufsverband der Tierheilpraktiker*innen Schweiz BTS seit 2013, Projektleitung Berufsanerkennung/Branchenzertifikat